

Die Beatles treffen auf Biene Maja

Adventskonzert der Jugendlichen des Seelbacher Musikvereins am Samstag im Bürgerhaus gut besucht

Von Endrik Baublies

Seelbach. Ein Medley aus Beatles-Hits, Filmmelodien, ein Barockstück vom Hof des Sonnenkönig und als Zugabe ein Weihnachtslied: Das Adventskonzert der Jungmusiker und der Bläserjugend des Seelbacher Musikvereins im sehr gut besuchten Bürgerhaus ließ keine Wünsche offen.

Neben dem Jugendorchester, das den Löwenanteil des konzertanten Nachmittags bestritt, waren auch Kinder der musikalischen Früherziehung zu sehen und zu hören. Beim ersten Auftritt der jüngsten Eleven des Musikvereins war das Lampenfieber wohl noch da. Aber die Weihnachtslieder, die die jüngsten Schüler unter der Leitung von Tamara und Tabea Faißt vortrugen, bekamen natürlich den verdienten Applaus. Das gleiche galt für das Vororchester unter der Leitung von Marlene Monzel und Alisa Isenmann.

Meister fallen auch in Seelbach nicht vom Himmel, aber andererseits boten die Auftritte der Jüngsten einen guten Einblick in das Engagement des Vereins. Der Vorsitzende des Musikvereins, Dieter Faißt, freute sich daher auch, dass er beim Konzert etliche Jungmusiker präsentieren konnte, die das Leistungsabzeichen abgelegt haben (siehe Info).

Das Jugendorchester unter der Leitung von Hans Burg bot dann einen Ausflug in die Pop-Geschichte. Ein Medley aus »She loves you«, »From me to You«, »Twist and Shout«



Die Musiker hatten sich passend zur Adventszeit gekleidet. Junge Gäste beobachteten neugierig das Konzert.

Montage: Baublies

oder »I saw her standing there« erinnerte die etwas älteren Gäste an ihre eigene Jugend. Das Potpourri stammte aus den Anfangstagen der Beatles aus den Jahren 1962 bis 1964. Einen ganz anderen Ton schlugen die Jugendlichen mit einem weiteren Medley aus Filmmelodien an: Pippi Langstrumpf trällerte erneut, dass Drei mal Drei doch Neune machen sollte und die Biene Maja (naseweis und vorwitzig) ging ihrem Willi – wie im-

mer – gehörig auf die Nerven. Da konnte ein Kobold namens Pumuckl nicht nachstehen, und geschlumpft wurde auch ein wenig. Unter dem Titel »Hurra, Hurra« spielte das Orchester einen Strauß aus allen diesen Erkennungsmelodien. Nach dem Beifall war zu schließen, dass dieser Reigen genauso gut angekommen ist wie die Beatles-Hits.

Da man schon bei Filmmelodien angekommen war, folgte der Titel aus dem Film

»Fluch der Karibik«. Beim »Earth Song« von Michael Jackson überzeugten die Jugendlichen vor allem durch die Qualität des Zusammenspiels, was auch für das Stück »Serengeti Dreams« galt. Trotz Weihnachtsdekoration wehte hier ein Hauch der afrikanischen Steppe durch die Halle. Klar, dass es Zugaben geben musste. Das Orchester schloss, passend zur Vorweihnachtszeit mit einem ordentlichen Weihnachtslied.

INFO

Abzeichen für gute Leistungen

- **Gold:** Tabea Faißt
- **Silber:** Sebastian Klüh
- **Bronze:** Vivien Himmelsbach, Tobias und Aranda Fehrenbach, Meike Oswald, Jasmine Jacob, Gabriel Tartakowski, Luisa Welle, Karina Nestler, Lisa-Marie Lischka und Jana Hegeholz